



Eine Ära geht zu Ende



# FARNY

Allgäuer Lebensfreude



### Ein herzliches Grüß Gott an all unsere Mitglieder und Freunde der MTG,

Guckloch Nummer 3 bedeutet neben allerlei Wissenswertem und vielen Informationen rund um unsere MTG auch, dass der Herbst begonnen hat und sich das Jahr zu Ende neigt.

Herbstzeit bedeutet bekanntlich, dass die Früchte reif sind, die man im Frühjahr gesät hat und zur Ernte anstehen. Leider können wir als Sportler dieses Jahr keine, oder nur wenig Früchte ernten, sprich, uns über die sportlichen Erfolge im Jahr 2021 freuen. Die Gründe kennt ja nun wirklich jeder.

Wir hoffen doch sehr, dass sich die Covid-19-Fesseln weiter lockern werden und wir möglichst bald wieder zur Normalität übergehen können. In unserem Jahresabschluss 2020, der in der Mitgliederversammlung am 15. Oktober 2021 von Michael Pfister vorgestellt wurde, sieht man deutlich die Spuren, die dieses Virus hinterlassen hat. Wir sind den-

noch froh darüber, dass durch den engagierten Einsatz unseres Geschäftsführers Andreas Schröder-Quist mit seinem gesamten Team, durch die Treue unserer Mitglieder und nicht zuletzt auch dank unserer zahlreichen Sponsoren, es dennoch gelungen ist, den Schaden zu begrenzen und nur mit einem kleinen Verlust das Geschäftsjahr abzuschließen.

#### Herzlichen Dank dafür.

Mit der Hauptversammlung 2021 endet zeitgleich auch mein Engagement nach 8 Jahren im Vorstand der MTG. Für das Vertrauen der Mitglieder in der ganzen Zeit möchte ich mich herzlich bedanken. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team der MTG-Sportinsel und Andreas für die tatkräftige Unterstützung. Dank auch an alle Abteilungsleiter für die immer konstruktive Zusammenarbeit in den Vereinsrat-Sitzungen.

Ein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskollegen. Unsere zahlreichen Sitzungen waren geprägt von guten, konstruktiven Beratungen und fast immer einstimmigen Entscheidungen. Auch ein Dankeschön an unsere Ehrenvorstände. Es war hin und wieder wichtig, auf diese langjährige Erfahrung zurückgreifen zu können.

#### Inhalt

OB Lang - MTG-Grüßwort 2021 .....	4
TANITA Körperanalyse-Waage .....	6
Neue Kurse in der MTG-Sportinsel.....	7
Erinnerungen an die Alte Sporthalle.....	10
MTG und Stadt Wangen Ferienfreizeit .....	14
Nachruf Walter Deiring.....	19
Erinnerungen an Siegfried Spangenberg ....	20
Trauer um Siegfried Spangenberg.....	22
Normalbetrieb bei Freizeitsport „Spiele“ ....	23
30 Jahre Trampolin in der MTG .....	24
Bundesligaturner starteten.....	26
Wo Alt-Handballer sich wieder treffen .....	27
Wangen-Urlauber beim Bogenschießen.....	28
Hobbysportgruppe Frauen in Überlingen....	28
Wir gratulieren unseren Mitgliedern .....	30

Dem neu gewählten Vorstand wünsche ich stets eine glückliche Hand bei den Weichenstellungen für die Zukunft der MTG Wangen.

Vielen Dank!

*Ihr Christoph Bühner*



#### Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der  
Männer-Turn-Gemeinde Wangen  
Erscheinungsweise 4 x jährlich  
Auflage: 2.300 Exemplare  
**Herausgeber**  
MTG Wangen 1849 e. V.  
Argeninsel 2, 88239 Wangen,  
Tel. 07522/2412  
e-mail: info@mtg-wangen.de  
**Redaktionsteam**  
Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer,  
Wolfgang Rosenwirth

#### Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth  
**Fotos**  
Reiner Fritz, Fotolia, MTG Wangen, W. Rosenwirth, privat  
**Anzeigen**  
MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR  
Argeninsel 2, 88239 Wangen  
**Druck**  
Werbehaus Wangen  
**Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.**  
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird noch bekanntgegeben**

**OB Lang - MTG-Grußwort 2021**

**Einleitung zum Grußwort**

Die Guckloch-Redaktion freut sich, dass Herr Oberbürgermeister Lang ein Grußwort für die Broschüre „MTG bewegt alle“ und für diese Guckloch-Ausgabe geschrieben hat. Hierin greift er vor allem die Entwicklung der Wangener Sportstätten in den nächsten Jahren auf und begründet, warum die Eisbahn keine Überdachung erhielt.

In der Guckloch-Ausgabe 02/2021 hatte ein Mitglied zur Situation der Eisbahn und dem Eislauf in Wangen berichtet. Insofern freut es uns, in dieser Ausgabe die Sichtweise der Stadt Wangen zur aufgeworfenen Thematik darzustellen. Für diesen interessanten Beitrag bedankt sich die Guckloch-Redaktion herzlichst bei Herrn Oberbürgermeister Lang.



Foto: Oliver Hofmann

**Liebe MTG-Mitglieder,**

nach der langen Zeit, die weitgehend durch das Corona-Virus und die zu treffenden Maßnahmen bestimmt war,

möchte ich denen, die den Verein in diesen schweren Zeiten führen, meinen besonderen Dank aussprechen. Es ist nicht einfach, einen so großen Sportverein wie die MTG Wangen zwischen Schließungen und Öffnungen in sicherem Fahrwasser zu halten. Und obwohl alles so schwierig war, hat sich die MTG-Familie ganz großartig ins Geschehen eingebracht. Ich denke daran, dass zu Zeiten als es noch nicht ohne Weiteres möglich war, geimpft zu werden, für all jene Termine organisiert wurden, die es selber nicht schafften – allen voran für die Senioren. In den Schulen und Kindergärten haben viele Freiwillige der MTG das Testen unterstützt. Jetzt im Sommer hat die MTG auf Initiative der Bürgerstiftung Wangen einen Schwimmkurs für Grundschülerinnen und -schüler organisiert. Ein riesiger Erfolg war auch der digitale Spendenmarathon zugunsten der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) anstelle des Altstadtlaufs, bei der die Läufer 15 148 Kilometer erlaufen haben. Eine wunderbare Sache, die hoffentlich vielen Betroffenen hilft!

**Vorbereitungen für neue Sporthalle laufen**

Wenn Sie dieses Heft in der Hand halten, werden die Bauarbeiten in der Nachbarschaft der MTG-Räume auf der Argeninsel bereits begonnen haben. Auch die alte Sporthalle wird schon zu weiten Teilen abgeräumt sein. Beides bringt zunächst Einschränkungen für den Sportbetrieb mit sich. Doch die Aussicht, dass wir ab Ende 2023 eine vom Landkreis Ravensburg gebaute, zeitgemäße Drei-Feld-Sporthalle mit zwei Gymnastikräumen haben werden, inklusive einer Mensa für das Schulzentrum, sollte uns freuen. Herzlichen Dank all

den Sportlerinnen und Sportlern, die jetzt längere Wege in andere Hallen auf sich nehmen!

**Neue Sportflächen geplant**

Auch die Sportflächen hinter der Argensporthalle werden saniert. Dies geschieht jetzt im Zusammenhang mit den neuen Anlagen auf der Argeninsel, die mit dem Beginn der Landesgartenschau 2024 genutzt werden können. Wir halten eine Fläche frei, falls die MTG später den schon länger geplanten Anbau verwirklichen möchte. Es wird weiterhin die Flächen für die Leichtathletik und den Ballsport an Ort und Stelle geben. Nur die Beach-Volleyballfelder werden auf die andere Seite der Argen in den Sportpark (früherer Zirkusplatz) verlegt. Die Sportlerinnen und Sportler können sich darauf freuen, denn rings um die Plätze wird die Fläche mit langen und hohen Grashügeln eingefasst, die den Schall für die Umgebung dämmen und mit Stufen zum Sitzen und Zuschauen einladen werden. In der Nähe des Eisenbahnviadukts sind eine Basketballfläche, ein Tanzboden und Kraftsportgeräte (Calisthenics) geplant, aber noch nicht in den Gremien abschließend behandelt und die Öffentlichkeit noch nicht einbezogen. Die Sportplätze am Gehrenberg bleiben so, wie sie sind, erhalten. Die Möglichkeiten, sich zu bewegen, sollen noch durch Sportgeräte für alle Generationen in der Nähe der Beachvolleyballfelder ergänzt werden. Kinder finden weiterhin Möglichkeiten zum Toben und Spielen auf dem Spielplatz im Vorderen Ebnet. Für Freunde Kneippscher Anwendungen ist beim Fischpass ein Kneippbecken vorgesehen. All dies wird uns dauerhaft nach der Landesgartenschau 2024 für den Sport in Wangen bleiben.

**Ebnet-Turnhalle auf modernen Stand gebracht**

Während der Corona-Pause haben wir an der Modernisierung der Hallen in Wangen weitergearbeitet. So ist die Sanierung der Ebnet-Turnhalle umgesetzt worden. Nachdem der Hallenboden ersetzt worden war, wurde die Technik komplett neu eingebaut: Lüftung, Wasserverteilung und Wasserversorgung für die Dusch- und Umkleieräume wurden ebenso erneuert wie die Umkleiden, Duschen und Toiletten insgesamt. Ein gutes Drittel der rund 2 Millionen Euro Sanierungskosten wurden allein in der Technik verbaut. Die Hälfte der Gesamtkosten finanziert das Land über einen Zuschuss, wofür wir sehr dankbar sind. Jetzt wollen wir – wieder mit Hilfe von Fördermitteln - dort auch die Lüftungsmöglichkeiten modernisieren.

Dies alles ist nur mit finanzieller Unterstützung durch Bund und Land möglich. Und wir sehen, dass weitere Aufgaben im Bereich der Sporthallen auf uns warten. Dies ist ein Grund, weshalb wir mit dem Gemeinderat die Prioritätenliste für die Sanierung von Sportstätten festlegen. Eine Stadt hat die Aufgabe, Hallen für den Schulsport zur Verfügung zu stellen. Diese können dann natürlich von den Vereinen genutzt werden, wenn der Unterricht zu Ende ist. Allgemeine Freizeiteinrichtungen und Sportanlagen, die nicht originär dem Schulsport dienen, stehen auf der Prioritätenliste weiter hinten.

**Weshalb über die Eisbahn kein Dach gebaut wurde**

Das mögen all jene bedauern, die sich für eine Optimierung der Eisbahn Stephanshöhe einsetzen. Die Stadt nahm im Jahr 2000 die aus Mitteln einer Stiftung für soziale Zwecke finanzierte Eisbahn in Betrieb. Sie war von Anfang an als

Eisring für den Freizeitsport und nicht für den Eissport geplant. In den vergangenen 15 Jahren war diese Anlage 20-mal Thema in den Sitzungen des Gemeinderats. So oft stand kaum ein anderes Thema in dieser Zeit auf der Tagesordnung. Als sich zeigte, dass die Kombination aus Eisbahn im Winter und Skaterbahn im Sommer nicht optimal funktionierte, ging es um die Sanierung der Decke. Später mussten die Leitungen erneuert werden, damit das Eis unter besseren Bedingungen hergestellt werden konnte. Weil die Sonne die Eisläufer behinderte, gab es vor rund zehn Jahren eine Zeit, da glaubten Stadt und Gemeinderat, es sei richtig, ein Dach zu installieren. Die Kosten wurden vom Verein auf 800 000 Euro geschätzt. Diese Ausgaben fanden keine Mehrheit. Statt einer Einhausung auf drei Seiten wurden Segel installiert, die jeweils zur Hälfte von der Stadt und dem inzwischen als Träger fungierenden Förderverein finanziert wurden. Als die Aktiven in der Eissportabteilung 2017 der Stadt und dem Gemeinderat erneut einen Plan vorlegten, beliefen sich die geschätzten Kosten auf 1,6 bis 2,5 Millionen Euro – je nach Ausstattung. Unabhängig von den Kosten, die keine Mehrheit fanden, gab es bei genauerer Prüfung mehrere wichtige Gründe, weshalb wir von den Plänen Abstand nahmen: Die Eisbahn liegt im Außenbereich, ein Bebauungsplan fehlt. Würde ein entsprechendes Verfahren in Gang gesetzt, müssten viele Belange einbezogen werden. Darunter wäre auch der Naturschutz wegen der sensiblen Lage am Hammerweiher. Der Landkreis signalisierte, als erste Überlegungen dazu begannen, dass es genau wegen dieser Lage sehr schwierig werden würde, ein Dach genehmigt zu bekommen. Heute wissen wir, dass die Eisbahn auch in einem Gelände liegt,

das von Hochwasser betroffen sein kann. Denn im Juli dieses Jahres standen die Bahn und Teile des Freibads nach einem unerwarteten Starkregenereignis unter Wasser. Nicht nur die Lage in der Nähe des Weiher ist also schwierig, auch der geringe Abstand zum Oflingser Bach, der das Hochwasser in diesem Bereich mitbrachte.

Dass der Förderverein jetzt den Betrieb gekündigt hat, ist bedauerlich, nachdem er im vergangenen Jahr - von der Stadt unterstützt - eine optimierte Bande und eine fast neue, gebrauchte Eismaschine angeschafft hatte. Wie wir das Eislaufen in Wangen fortsetzen, diskutieren wir noch.

Auf alle Fälle danken wir dem Förderverein für die Eisbahn für den Betrieb in den letzten 15 Jahren!

**Aufgaben rund um die Schulsportstätten bleiben**

Dass es für die Stadt im Bereich der Schulsportstätten weitere Aufgaben gibt, kam nicht zuletzt bei der jüngsten gemeinsamen Sitzung mit dem Sportverband Wangen zur Sprache. Es gibt viel zu tun. Schritt für Schritt kommen wir voran.

Mit Blick auf die neue Sportsaison wünsche ich uns allen gute Bedingungen und vor allem: Bleiben Sie gesund!

*Michael Lang*

Ihr Michael Lang  
Oberbürgermeister



[www.facebook.de/mtgwangen](http://www.facebook.de/mtgwangen)



**TANITA Körperanalyse-Waage MC 780 MA**

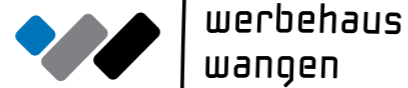
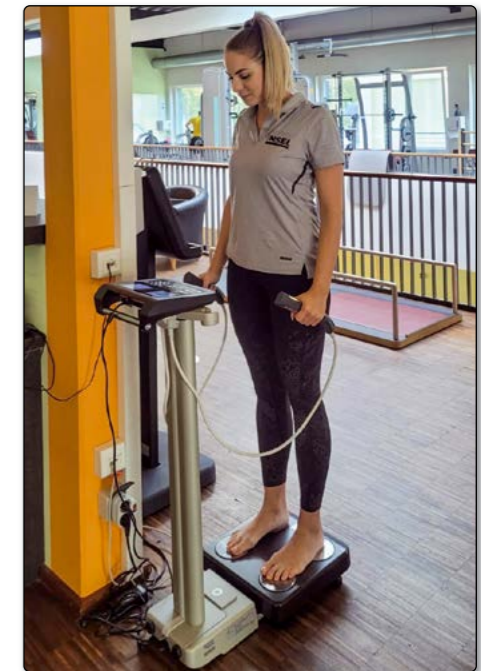
Neu auf der Trainingsfläche der MTG-Sportinsel findet ihr ab jetzt die Körperanalyse-Waage MC 780 MA von Tanita. Die Körperanalyse-Waage bietet einen detaillierten Einblick in die Körperzusammensetzung anhand verschiedener Parameter. Damit habt ihr die Möglichkeit, eine sofortige Analyse eurer Gesundheit und Fitness zu erhalten und den Trainingsfortschritt im Laufe der Zeit genau zu verfolgen. Die vollständige Körperanalyse wird in weniger als 20 Sekunden durchgeführt und die Ergebnisse können anschließend bequem auf dem Check-In-Terminal eingesehen werden. Außerdem sind sie in der MyWellness-App zu finden.

der Normalbereich für diesen Wert. Des Weiteren werden bei mehreren Messungen die Verläufe Eurer Werte durch Kurven gekennzeichnet, sodass man auf einen Blick die Tendenz erkennen kann. Mit dem Körpergewicht wird zunächst der Body Mass Index (BMI) errechnet, der das Verhältnis zwischen Gewicht und Größe angibt. Es ist zu beachten, dass der BMI zwar gut geeignet ist für Bevölkerungsstudien von einer Vielzahl von Personen, aber bei der Analyse einer Einzelperson nur eine begrenzte Aussagekraft hat. Daher gibt es weitere Werte, die sich speziell auf die Zusammensetzung des Körpers beziehen, um ein genaues Bild zu zeichnen. Angegeben ist z.B. die Körperfettmasse, also das tatsächliche Gewicht des Fetts im Körper und das „Körperfett in %“, was den Fettanteil bezogen auf das Gesamtkörpergewicht angibt. Außerdem findet man Messwerte zur Fettmasse und der fettfreien Masse, dazu gehören z.B. die Haut, Knochen, Sehnen und Bänder, aber auch Organe und der Wassergehalt. Ein hoher Anteil deutet hier in der Regel auf einen schlanken, gesunden Körper hin. Jedoch benötigt dieser trotzdem eine bestimmte Menge an Fett zum Leben. Zu diesem lebenswichtigen Fett gehört auch ein gesunder Viszeralfettgehalt, um das Risiko für bestimmte Krankheiten zu verringern. Das Viszeralfett umhüllt und schützt die lebenswichtigen Organe tief in der Bauchhöhle. In der Analyse unserer neuen Waage erhält man eine Einstufung zu diesem Gehalt. Für einen Gesamtüberblick stehen eine Körperfettverteilung und eine Fettmassebewertung zur Verfügung. Letztere bewertet den Fettanteil im Vergleich zu Personen gleichen Alters und mit gleicher körperlicher Verfassung. Bei den

Verteilungen wird der Körper immer in fünf Segmente (linker und rechter Arm, linkes und rechtes Bein, Rumpf) aufgeteilt. Dadurch kann bei dem Ziel, das Gewicht und vor allem den Körperfettanteil zu reduzieren unsere neue Tanita-Waage eine große Hilfe sein. Denn zu Beginn des Trainings kann man häufig auf einer herkömmlichen Waage keine Gewichtsreduktion feststellen, was oftmals sehr frustrierend ist. Dennoch ändert sich etwas im Körper. In der Analyse mit unserer Tanita-Waage wird beispielsweise sichtbar, ob die Muskelmasse zunimmt oder die Fettmasse abnimmt. Man bekommt einen frühzeitigen guten Einblick in seine individuellen Fortschritte und kann verfolgen, wie sich die eigene Körperzusammensetzung im Laufe des Trainings verändert.



Zu den verschiedenen Werten gibt es auch Informationen und Erklärungen zur einfachen eigenständigen Einordnung der Ergebnisse: Welche Werte sind erstrebenswert bzw. wo befindet sich



werbung hat wirkung

**Ihr regionaler Hersteller von:**

**Werbebanner, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte, Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung**

Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG | [www.werbehaus-wangen.de](http://www.werbehaus-wangen.de)  
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 075 28-611 40-40

D & M Wolfrum Gbr  
Spinnereistraße 11  
88239 Wangen im Allgäu  
Telefon 0 75 22 / 91 00 44  
Telefax 0 75 22 / 91 00 45  
[dmwolfrum@t-online.de](mailto:dmwolfrum@t-online.de)



**Telekommunikations- & Medientechnik**  
**Beschallungstechnik**  
**Systemplanung**



**SCHNEIDER IMMOBILIEN**  
Telefon 0 75 22/82 33  
[info@schneiderimmobilien.de](mailto:info@schneiderimmobilien.de)



Interessiert Sie der Wert Ihrer Immobilie?  
Oder wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?  
Rufen Sie uns gerne an für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

[www.schneiderimmobilien.de](http://www.schneiderimmobilien.de)



## Bolz-EDEL-Gruppe

**Hochwertige Behälter aus Edelstahl - aus Wangen in die Welt**

PHARMA

LIQUIDS

BREWERY

CHEMICALS

WATER

BIOPHARMA

Alfred Bolz Apparatebau GmbH  
EDEL Tank GmbH  
Isnyer Straße 76  
88239 WANGEN IM ALLGÄU  
Telefon 07522 9161-0  
info@bolz-edel.de



Wir verstärken unser Team in den Bereichen

- **Konstrukteur / Technischer Projektbearbeiter (m/w/d)**
- **Fachkraft Behälterbau / Schweißer (m/w/d)**
- **Ausbildung Anlagenmechaniker (Start Sept.) (m/w/d)**

## INTERESSE?

Wir bieten

- **einen attraktiven Arbeitsplatz**
- **eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeit**
- **ein motiviertes Team**

Mehr Informationen finden Sie unter

<https://bolz-edel.de/team-karriere-ausbildung/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



bolz-edel.de

## MTG - INFO

Speziell mit dem Ziel des Muskelaufbaus dürfen neben den Angaben zum Fett natürlich die Werte zu den Muskeln nicht fehlen. Zu der angegebenen gesamten Muskelmasse zählen hierbei die Skelettmuskulatur, die glatten Muskeln (z.B. Herz- und Verdauungsmuskeln), sowie der Wassergehalt in diesen Muskeln. Ähnlich wie bei den Fettwerten gibt es auch bei der Muskelmasse eine Darstellung der Verteilung im Körper und eine Bewertung, welche als Anhaltspunkt gedacht ist. Gemessen wird zudem das Gesamtkörperwasser ausgedrückt als Prozentsatz der gesamten Flüssigkeitsmenge im Körper, bezogen auf das Gesamtgewicht. Ebenfalls kann man die Aufteilung in extra- und intrazelluläres

Wasser den Angaben entnehmen.

Als weitere hilfreiche Information kann der Grundumsatz der Analyse entnommen werden. Dabei handelt es sich um die Energiemenge, die der Körper täglich im Ruhezustand verbrennt, um die Körperfunktionen, wie z.B. die der Atmungs- und Herz-/Kreislauforgane, aufrecht zu erhalten. Zusammen mit dem Leistungsumsatz bildet dieser den Gesamtenergiebedarf. Der Leistungsumsatz hängt von der täglichen körperlichen Aktivität ab.

Diese und noch weitere Informationen zu eurer Körperzusammensetzung könnt ihr in Zukunft bei uns in der Sportinsel ermitteln lassen und parallel zum Training verfolgen. Leider kann

die Tanita-Waage nicht von Mitgliedern verwendet werden, die einen Herzschrittmacher oder andere medizinische Implantate verwenden, da zur Körperanalyse schwache elektrische Impulse durch den Körper gesendet werden.

Ab November kann die Waage nach einer Probenutzung für 1€ monatlichen Aufpreis in der Mitgliedschaft dazu gebucht werden. Durch das benutzerfreundliche, interaktive Display kann nach einer einmaligen Einweisung durch eine TrainerIn die Messung selbstständig durchgeführt werden. Sprecht dafür gerne unsere TrainerInnen auf der Trainingsfläche an.

*Eva Zettler*

## Neue Kurse in der MTG-Sportinsel

Seit dem 04. Oktober gilt in der MTG-Sportinsel wieder der Winterkursplan. Neu für Euch im Programm haben wir M.A.X. & Stretch, Booty Pump, Burning Abs und Bauch meets Rücken.

M.A.X & Stretch findet immer montags um 18:45 Uhr mit Ann-Kathrin statt. M.A.X. - Muscle Activity Excellence - ist ein 30-minütiges Konditionstraining, in welchem Ausdauer, Kraft und Koordination mit einfachen Übungsabläufen trainiert werden. Anschließend erfolgt eine längere Dehneinheit, in der die übertrainierten und zur Verkürzung und Verspannung neigenden Muskeln gedehnt sowie verklebte Faszien gelockert werden.

Die Booty Pump Stunde findet montags ab 17:45 Uhr mit Jessica statt. Eine kurze und intensive Einheit, bei welcher ausschließlich die Gesäßmuskulatur trainiert wird. Nach einem kurzen Warm-

Up werden alle Anteile des Gesäßmuskels beansprucht. Dadurch soll nicht nur die Optik verbessert, sondern auch die Hüftgelenke stabilisiert und der untere Rücken unterstützt und entlastet werden. Anschließend könnt ihr direkt noch in den Burning Abs-Kurs gehen; dieser findet ab 18:15 Uhr ebenfalls mit Jessica statt. Zusammen mit der Rückenmuskulatur übernimmt die Bauchmuskulatur die Stabilisation des Rumpfes, entlastet die Wirbelsäule und spielt eine entscheidende Rolle bei der Körperhaltung. Durch funktionelle und intensive Übungen wird die Bauchmuskulatur gekräftigt und sorgt so für mehr Balance und Stabilität – 30 Minuten, um die Körpermitte intensiv zu stärken.

Donnerstags findet der „Bauch meets Rücken-Kurs“ um 19:45 Uhr mit Ann-Kathrin im Anschluss an die Bauch-Beine-Po-Stunde statt. Hier trifft intensives

Bauchmuskeltraining auf gezielte Kräftigung für den Rücken.

Weiterhin muss man sich für einen Kursbesuch über die MyWellness App anmelden. Falls ihr noch keinen Link bekommen habt – meldet euch gerne einfach bei uns!

Alle unsere Kurse könnt ihr mit einer Mitgliedschaft oder mit einer 10er-Karte besuchen. Hierbei müsst ihr euch nicht auf einen Kurs festlegen, sondern könnt ganz flexibel alle Kurse besuchen. Zudem bieten wir im Winter montags und donnerstags von 8:45 – 11:30 Uhr unsere kostenlose Kinderbetreuung durch unser fachkundiges Team an. Genießt in dieser Zeit unsere Kurse oder ein Training auf der Trainingsfläche und tut euch selbst etwas Gutes.

*Sylvia Dengler*

**Meine persönlichen Erinnerungen an die Alte Sporthalle**



Wer derzeit auf dem Festplatz steht und Richtung Stadion schaut, der hat einen neuen, völlig ungewohnten Blick: Man sieht von dort aus nämlich das Berufliche Schulzentrum und die schönen alten Platanen davor. Dieser Blick war früher nicht möglich, da die Alte Sporthalle zwischen Festplatz und dem Schulzentrum stand.

Mittlerweile ist sie abgerissen, um einer neuen Sporthalle, die der Landkreis Ravensburg dort baut, Platz zu machen. Der Abriss der Alten Sporthalle gefällt nicht jedem und viele Vereine werden zukünftig diese Halle mit ihren riesigen Ausmaßen bestimmt vermissen. In jedem Fall hat der Abriss bei vielen Wehmut ausgelöst, denn an dieser 1950 erbauten Halle, hängen viele persönliche Erinnerungen.



*Der fahngeschmückte Eingangsbereich vor der Alten Sporthallen bei der Jubiläumsfeier 1950*

Drei langjährige MTG-Mitglieder haben geschrieben, was ihnen die Alte Sporthalle bedeutete und welche persönlichen Erinnerungen sie mit dieser Halle verbinden.

**Wangens früherer Bürgermeister  
Gerd Locher, der schon seit  
1949 MTG-Mitglied ist**

Die alte Sporthalle, eine Wunderhalle? Wie wurde aus der Einfachsthalle ein Multitalent, in dem zuletzt Hochzeiten, Familienfeiern, Konzerte, Fasnet, Oldtimertreffen, Kleintierzüchter- und Sportveranstaltungen sowie Messen stattfanden. Nun aber zur Geschichte der Halle.

Mit der abgebrochenen Halle und der 800-Jahrfeier hat das Kriegsende sehr viel zu tun. Die Bevölkerung brauchte nach langen Kriegsjahren eine Aufmunterung, also musste ein Jubiläum erhalten, egal ob es historisch belegt war oder nicht. Also 800 Jahre Wangener Markt!

Im April des Jahres 1950 wurde vom Wangener Gemeinderat beschlossen, eine einfache Ausstellungshalle zu bauen, die aber im September fertig sein sollte. Die Holz- und Metallbau GmbH Wangen (später Sohler) bekam den Auftrag und die Halle 20x60 m wurde bis September 1950 fertig. Die Kosten lagen bei 65 800 DM. Nebenbei bemerkt, vom 16. bis 24. September 1950 war Wangen im Ausnahmezustand. Alle Schulen und Hallen waren mit irgendwelchen Veranstaltungen und Ausstellungen belegt. In der besagten Einfachsthalle ohne Boden, Heizung und Toiletten fand eine Ausstellung statt unter dem Motto „Gewerbe und Industrie in Wangen“. Des Weiteren gab es einen Handwerkertag, ein Schachspiel mit lebenden Figuren, Jahrgängertreffen, Kleintierschau, das Theater „Jörg Witzigmann“, Paddel-

bootausstellung usw., usw. Man hatte das Gefühl, man musste zeigen, dass man noch lebt.

Im Oktober 1950 wurde vom Gemeinderat zwar über eine Heizung der Halle beraten, doch wurde man sich nicht einig, ob man vier kleine Öfen oder eine Warmluftheizung einbauen sollte. Ein Jahr später gab es dann die vier Öfen und einen Boden. Rot hat er ausgesehen, es muss wohl eine Mischung von Asphalt und Gummi gewesen sein, denn beim Handballtraining mit Herbert Thielscher waren bei einem Sturz die Flecken auf der Haut unübersehbar.



*Der Oberschwäbische A-Jugendmeister 1953/54 mit Trainer Herbert Thielscher, Robert Stier, Norbert Hanf, Roland Bader, Eugen Benz (stehend v.l.n.r.), Gerd Locher, Manfred Stocker und Frieder Müller (kniend v.l.n.r.)*

Da fällt mir noch ein, der Sportunterricht des Gymnasiums fand teilweise in den Jahren nach 1950 mit Paul Kindl in der Halle statt. Umkleieräume waren nicht vorhanden, also musste man sich im Winter beeilen, um einen warmen Platz in der Nähe der Öfen zum Umkleiden zu ergattern. Die Kleidungsstücke lagen vor den Öfen.

Nach und nach wurde die Halle „hoch-

gerüstet“ mit Nebenräumen, Umkleiden, Sanitäräumen und Technik. Sie gehörte einfach zur Stadt; vielleicht wegen der vielen Erinnerungen.

Wir hoffen, dass die neue Halle uns ebenso ans Herz wächst wie die Einfachsthalle von 1950.

**Manfred Hasel, MTG-Ehrenmitglied**

Als ich in den letzten Septembertagen mehrmals auf dem Weg ins Handball-Jugendheim auf der Argeninsel war und den Fortschritt beim Abriss der Sporthalle gesehen habe, ging auch bei mir mancher Gedanke durch den Kopf:



*Die ersten Handballspiele fanden Anfang der Fünfzigerjahre in der Alten Sporthalle statt.*

- Unvergessen sind auch die A-Jugendturniere, die Ende der 60er-, Anfang der 70er-Jahre in der Sporthalle stattfanden. Mit Holz-Tribünen hinter den Handballtoren, weil die Halle so schmal war. Ohrenbetäubender Lärm bei den Endspielen durch bloßes Trampeln mit den Füßen auf den Holzboden ist mir heute noch in bester Erinnerung.

- Ich erinnere mich an viele Trainingsabende in der Halle als Herbert Thielscher die MTG-Handballjugend quasi im Alleingang trainierte. Direkt nach dem Feierabend, damals Azubi in der Sparkasse, wanderte ich Anfang der 70er-

- Bei meinem Eintritt in die MTG-Handballabteilung im Jahr 1969 gab es in Wangen nur diese Sporthalle in der man Handball spielen konnte. Meine ersten Spiele in der C-Jugend bestritt ich auf einem Teerboden, der damals einer Teerstraße glich. Hart war der Boden und manche Schürfwunde habe ich bei meinen Torhüterparaden davongetragen.

Jahre mehrmals wöchentlich zur Sporthalle und war happy, wenn Herbert mir die Pfeife in die Hand drückte und ich die Trainingsspiele pfeifen durfte.

- Anfang der Achtzigerjahre, als ich den Festausschuss leitete, war die Nachfrage nach MTG-Ball-Karten so groß, dass man von der Stadthalle in die Sporthalle ausweichen musste. Anfangs nur spärlich dekoriert, im Lauf der Jahre

aber immer aufwändiger, fanden über dreißig Bälle dort statt. In der Spitze pferchten wir über 800 Ball-Besucher in die Halle. Der Ruf des MTG-Balles war damals legendär. Viele Jahre war ich der letzte, der morgens um 6:00 Uhr die Halle durch das große Tor verließ, oft mit der gesamten Abendkasse im Rucksack.

Ja, es packt mich schon ein wenig Wehmut, wenn ich daran denke, wie viel Zeit meiner Jugend ich in der „alten Sporthalle“ verbracht habe.

### Robert Heer, Ehrenvorstand

Ich kann mich noch recht gut daran erinnern, wie ich zum ersten Mal in die Alte Sporthalle – damals hieß sie nur Sporthalle, da es keine andere Halle außer der MTG-Turnhalle gab – kam. Es war 1959, als meine vierte Grundschulklasse mit unserem damaligen, sehr beliebten Lehrer Brielmayer in den Genuss von einigen Stunden Sportunterricht in der Sporthalle kam. Sportunterricht in einer so großen Halle war damals etwas ganz Besonders und machte uns Grundschulern Riesenspaß, obwohl der Sportunterricht sich damals noch völlig anders abspielte als heute und einen etwas militärischen Anstrich hatte. Nach ein paar Runden in der Halle mussten wir der Größe nach antreten, wegtreten und bei Pfiff wieder der Größe nach vor unserem Lehrer antreten. Nach einigen Freiübungen wurde dann Völkerball gespielt.

In der Sporthalle waren wir nicht allein. Vier, fünf andere Klassen hatten neben uns Unterricht, die Lautstärke in der Halle war enorm, der zur Verfügung stehende Platz aber sehr gering. Das änderte sich auch später in Gymnasialzeiten bei unserem Sportlehrer Paul Kindl nicht, ich hatte eher das Gefühl, dass noch mehr Klassen nebeneinander Unterricht hatten. Jede Ecke wurde ausgenutzt,

die Handball-Spielfläche zwischen den beiden Toren teilten sich einige Klassen zum Völker- oder Jägerball, hinter den Toren spielten zumeist die Mädchen Volleyball oder machten Gymnastik.

Ich weiß nicht, wie viele Stunden ich in der Sporthalle verbrachte. Durch den Sportunterricht am Gymnasium und ab 1960 durch das zwei- bis dreimalige Handballtraining und die Spiele am Wochenende kamen sicher über die lange Zeit bis zum Umzug in die Argenhalle 1977 viele Wochen oder gar Monate zusammen.

Das Handballtraining war sicher nicht immer das reinste Vergnügen. In den ersten Jahren in der D-Jugend hatte ich noch sehr einfache Turnschuhe mit dünnen Sohlen, so dass nach dem Laufen auf dem harten Asphaltboden die Füße schmerzten. Als in späteren Jahren der Einsatz intensiver wurde, machten viele Spieler Bekanntschaft mit dem rauen Asphaltboden und brachten große Schürfwunden mit nach Hause.

Was heute nicht mehr denkbar ist, war

die Umkleide- und Duschsituation. Zu Spielen angereiste Mannschaften zogen schon die Nase hoch oder lästerten, wenn sie die kalten, nicht heizbaren Umkleideräume betraten. Für uns Wangener war es nichts Besonderes, wenn sich in den kleinen Umkleideräumen mehrere Mannschaften umzogen, so waren wir es gewohnt. Jedoch schimpften auch wir immer, wenn es nach Spielen oder dem Training ans Duschen ging. In einem kleinen, ebenfalls unbeheizten Waschraum gab es drei Duschen, von denen meistens eine nicht funktionierte. Und wer vergessen hatte, ein oder mehrere Zehnerle mitzubringen, der konnte nur auf die Nachsicht der Mannschaftskameraden hoffen. Ohne Geldeinwurf in einen Automaten gab es nämlich kein warmes Wasser. Ich erinnere mich noch an einige Sportler, die furchtbar fluchten, wenn die Uhr am Automaten heruntergelaufen war, nur noch eiskaltes Wasser kam, sie aber noch mit einshamponierten Haaren unter der Dusche standen.



*Dicht gedrängt saßen die Zuschauer am Spielfeldrand*

Besonders gern denke ich an die Spiele, vor allem im Rahmen der A-Jugendturniere zurück. Hier herrschte großartige Stimmung, denn die Zuschauer saßen in der engen Halle direkt am Spielfeldrand und streckten ihre Füße meistens noch ins Spielfeld hinein. Nur bei den A-Jugendturnieren war hinter den Toren eine Holztribüne aufgebaut, um die Zuschauerkapazität zu erhöhen. Auswärtige Mannschaften spielten nicht nur gegen die MTG, sondern hatten noch einen zusätzlichen Gegner, Wangens Publikum. Es war schon beeindruckend, wenn die Zuschauer Wangener Angriffe mit Fußgetrappel auf den Tribünenboden unterstützten oder das Spiel in der Abwehr mit einem mehrere hundert Stimmen starken, langgezogenen „Heebet’s“ begleiteten. Diese außergewöhnliche Stimmung in Wangens Alter Sporthalle erlebte ich während meiner aktiven Zeit als Handballer in keiner anderen Stadt, in keiner anderen Halle mehr.

Nach meiner aktiven Handball-Zeit war ich nur noch sehr selten zum Sport in der Alten Sporthalle. Dafür war ich dort des Öfteren zum Festen und Feiern. Vor allem die Turnerbälle, die bis 1981 in der MTG-Halle stattfanden, durch deren Umbau aber in die Sporthalle verlegt werden mussten, sind mir in Erinnerung geblieben. Schon die Dekoration dieser riesigen, von ihrer Ausstattung her sehr kalten Halle war außergewöhnlich. Großartige Programme und eine exzellente Bewirtung waren schließlich das „Tüpfelchen auf dem i“. So feierte jährlich eine riesige Sportler-Narrenschar – laut MTG-Chronik wurde im Jahr 1988 mit 823 zahlenden Ballbesuchern ein Rekord erzielt – ihren traditionellen Turneball. Kaum vorstellbar, dass morgens früh um vier Uhr noch Hunderte Tanzwütige nicht nach Hause zu bringen waren.



*Großartige Stimmung beim Turneball in der wunderbar dekorierten Alten Sporthalle*

Als Vorstand konnte ich die herausragende Leistung des Festausschusses und seines Chefs, Manfred Hasel, sowie der über hundertköpfigen Helferschar nur bewundern.

Immer wenn ich heute auf dem Weg zur Sportinsel dort vorbeikomme und nur noch kleine Reste der Alten Sporthalle sehe, denke ich gerne an viele schöne Stunden sowohl beim Sport als auch beim Festen dort zurück.

Robert Heer

**SPORT**  
**DIE INSEL**

**TURNGAU**  
**OBERSCHWABEN**

**Geschäftsstelle**

Argeninsel 2

88239 Wangen

Tel.: 07522-9155665

Fax: 07522-912520

E-Mail: [geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de](mailto:geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de)

**Öffnungszeiten**

Mo und Do 15.30-18.30 Uhr

Mi 08.00-12.00 Uhr

## MTG und Stadt Wangen sorgen für lachende Gesichter in den Sommerferien



Die Wangener Ferienfreizeit, die von der MTG Wangen und der Stadt Wangen gemeinsam veranstaltet wird, ging erfolgreich zu Ende. 180 Kinder erlebten in den ersten zwei Sommerferienwochen ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm, welches sie begeisterte.

Selbstverständlich war die Durchführung der Ferienfreizeit nicht. Da der Verlauf der Pandemie nicht vorhersagbar war, führte man die Planung und die Anmeldung sehr kurzfristig durch. Über mehrere Wochen wägte man ab, ob es Sinn macht die Ferienfreizeit nach einer einjährigen Pause wieder durchzuführen. Nach Erstellung des Hygienekonzeptes und Gesprächen mit der Stadt fiel die Entscheidung, dass man einen Versuch starten wird. Von einer gewöhnlichen Ferienfreizeit wie in den



vergangenen Jahren konnte aber nicht die Rede sein. Neben Maske tragen in geschlossenen Räumen, wurden die Kinder alle zwei Tage von der Staufen Apotheke auf das Corona-Virus getestet. Dennoch konnte man den Kindern zwei schöne Wochen ermöglichen und vor allem waren die Eltern sehr dankbar über das Angebot.



Ein Besuch im Freibad, im Kino und die Besichtigung des Frauentors waren dieses Jahr Teil des Programms. Zu den Highlights der Freizeit gehörten die Fahrt in das Lufti in Liebenau, der Besuch des Affenberges in Salem und des Haustierhofes Reutemühle. Ein Zauberer, der die Kinder staunen ließ, rundete das Programm ab.

Ein großer Dank gilt den Betreuern, die sich jedes Jahr in den Sommerferien zwei Wochen Zeit nehmen.

Markus Hahnel



## Öffnungszeiten Fitness

### September bis April

Montag, Mittwoch, Freitag:	6:00 – 22:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag:	8:30 – 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag:	9:00 – 18:00 Uhr

### Mai bis August

Montag, Mittwoch, Freitag:	6:00 – 22:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag:	8:30 – 22:00 Uhr
Samstag:	13:00 – 18:00 Uhr
Sonntag:	9:00 – 14:00 Uhr

Feiertags:	9:00 – 14:00 Uhr
------------	------------------

## Öffnungszeiten Sauna

### Siehe Öffnungszeiten Fitness

Wochentags:	bis 22:30 Uhr
Samstag und Sonntag*:	bis 19:00 Uhr

\*(September bis April)

### Damensauna

Mittwoch:	18:00 – 22:30 Uhr
Donnerstag:	14:00 – 17:30 Uhr

### Herrensauna

Dienstag:	14:00 – 17:30 Uhr
-----------	-------------------

## ... jeder Besuch ein kleiner Erholungsurlaub

Argeninsel 2, 88239 Wangen, Tel.: 07522 2412,  
 Fax: 07522 912520  
[www.mtg-sportinsel.de](http://www.mtg-sportinsel.de)





# Winter-Kursplan

Gültig ab dem 4. Oktober 2021

Stand: Oktober 2021



Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag	Sonntag
Gym. 1	Gym. 2	Gym. 1	Gym. 2	Gym. 1	Gym. 2	Gym. 1	Gym. 2	Gym. 1	Gym. 2	Gym. 1	Gym. 1
8:45 - 9:40 <b>Core &amp; Stability</b> Irene	8:45 - 11:30 <b>Kinderbetreuung</b>		9:00 - 9:55 <b>Pilates</b> Bianca	8:45 - 9:40 <b>Power Pump</b> Sylvia		9:00 - 9:55 <b>Jumping Fitness Balance</b> Tanja	8:45 - 11:30 <b>Kinderbetreuung</b>	8:45 - 9:40 <b>Rückenfitness</b> Veronika			
10:00 - 10:55 <b>Power Pump</b> Sylvia				10:00 - 10:55 <b>Indoor Cycling</b> Tobias					9:45 - 10:40 <b>Rückenfitness</b> Veronika		

## Zum Herausnehmen

										16:00 - 16:55 <b>Mix it up</b> alle	
17:45 - 18:30 <b>Indoor Cycling</b> Bernd	17:45 - 18:10 <b>Booty Pump</b> Jessica	17:45 - 18:40 <b>Jumping Fitness</b> Annabel	17:30 - 18:25 <b>Deep Work</b> Kim		17:15 - 18:10 <b>Fufi</b> Janika	17:30 - 18:25 <b>Power Pump</b> Jessica	17:45 - 18:40 <b>Yoga</b> Stefanie	17:30 - 18:25 <b>Power Pump</b> Isabel	17:00 - 17:55 <b>Fit &amp; Mobil für Männer</b> Belinda	<p>Zu den un belegten Kurszeiten findet unser <b>Rehabilitations- und Firmensport</b> statt.</p> <p>* = Geschlossener 10er Kurs</p>	
18:45 - 19:40 <b>Power Pump</b> Isabel	18:15 - 18:40 <b>Burning Abs</b> Jessica	18:45 - 19:40 <b>Indoor Cycling</b> Klaus	18:30 - 19:25 <b>ZUMBA</b> Lea	18:00 - 18:55 <b>Power Pump</b> Sylvia	18:15 - 19:10 <b>Rückenfitness</b> Irene	18:30 - 19:25 <b>Indoor Cycling</b> Daniela/ Alberto *	18:45 - 19:40 <b>BBP</b> Ann-Kathrin	18:45 - 19:40 <b>Jumping Fitness Balance</b> Silke			
19:45 - 20:40 <b>Indoor Cycling</b> Thomas	18:45 - 19:40 <b>M.A.X. &amp; Stretch</b> Ann-Kathrin	20:00 - 20:55 <b>Indoor Cycling</b> Klaus	19:30 - 20:25 <b>Yoga</b> Heike	19:00 - 19:55 <b>Jumping Fitness</b> Kathrin	19:15 - 20:10 <b>Yoga</b> Sabine	19:30 - 20:25 <b>Indoor Cycling</b> Hans-Peter *	19:45 - 20:10 <b>Bauch meets Rücken</b> Ann-Kathrin				
	20:00 - 20:55 <b>Deep Work</b> Isabel			20:00 - 20:55 <b>Indoor Cycling</b> Markus			20:15 - 21:10 <b>Yoga</b> Judith				

## Bauch, Beine & Po (BBP)

Nach einem intensiven Aufwärmprogramm erfolgt ein gezieltes Training der Problemzonen. Bauch, Beine und Po werden gekräftigt und anschließend gedehnt.

## Bauch meets Rücken

Kurz & knackig! Intensives Bauchmuskeltraining trifft auf gezielte Kräftigung für den Rücken.

## Booty Pump

Eine kurze und intensive Einheit, bei welcher ausschließlich die Gesäßmuskulatur trainiert wird. Nach einem kurzen Warm-Up werden alle Anteile des Gesäßmuskels beansprucht. Dadurch soll nicht nur die Optik verbessert, sondern auch die Hüftgelenke stabilisiert und der untere Rücken unterstützt und entlastet werden.

## Burning Abs

Zusammen mit der Rückenmuskulatur übernimmt die Bauchmuskulatur die Stabilisation des Rumpfes, entlastet die Wirbelsäule und spielt eine entscheidende Rolle bei der Körperhaltung. Durch funktionelle und intensive Übungen wird die Bauchmuskulatur gekräftigt und sorgt so für mehr Balance und Stabilität – 30 Minuten, um die Körpermitte intensiv zu stärken.

## Core & Stability

Nach einer Aufwärmphase werden die tiefliegende Muskulatur und die großen Muskelgruppen gleichzeitig gekräftigt. Als Hilfsmittel werden verschiedene Kleingeräte wie Balance Pad, Brasil oder Flexi-Bar eingebaut.

## Deep Work

deepWORK® ist ein anstrengendes, intensives, athletisches und doch einfaches, funktionelles Training mit dem eigenen Körpergewicht. Das Workout verbindet fließend dynamische und statische Bewegungen in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, sodass jeder sein Level findet. Für jeden geeignet, der gern ans Limit geht – auch für Einsteiger!

## Fit & Mobil für Männer

Eine effektive Kräftigungsstunde für Männer ab dem mittleren Alter in der Kraftdefiziten entgegengewirkt wird. Es werden viele Rückenkräftigungselemente und Dehnübungen für den gesamten Körper gemacht.

## Fufi

Ein durchgängiges Kraftausdauertraining in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen. Es wird ausschließlich mit dem eigenen Körpergewicht und ohne Zusatzgeräte trainiert. Teste es aus, geh an dein Limit und bau überschüssige Fettpolster ab.

## Indoor Cycling

Ein Ausdauertraining in der Gruppe nach Musik. Durch die abwechslungsreichen und motivierenden Programme ist Indoor-Cycling eine Möglichkeit, seine Ausdauer effektiv und gelenkschonend zu trainieren und Körperfett abzubauen.

## Jumping Fitness

Jumping Fitness ist ein dynamisches Fitnessstraining auf speziell dafür entwickelten Trampolinen. Beim Training werden klassische Aerobic-Schritte genutzt, die auf dem federnden Untergrund gelenkschonender sind als auf festem Boden. Gleichgewichtssinn und Körperkoordination werden durch Jumping Fitness wesentlich verbessert.

## Jumping Fitness Balance

Jumping Fitness Balance ist ein aktivierendes Herz-Kreislauftraining in Kombination mit Kräftigungs- und Balanceübungen auf dem Trampolin. In der sanften Trainingsstunde werden gelenkschonend die Muskulatur und die Knochen gestärkt sowie die Haltung und das Gleichgewicht verbessert.

## Max & Stretch

M.A.X. – Muscle Activity Excellence ist ein 30-minütiges Konditionstraining, in welchem die Ausdauer, Kraft und Koordination mit einfachen Übungsabläufen trainiert werden. Anschließend erfolgt eine längere Dehneinheit, in der die übertrainierten und zur Verkürzung und Verspannung neigenden Muskeln gedehnt sowie verklebte Faszien gelockert werden.

## Mix it up

In der Samstagsstunde wechseln sich die Trainerinnen ab und bieten ihre speziellen Stunden von Power Pump, Jumping Fitness über Yoga bis DeepWork an. Ein wöchentlich wechselnder Kursinhalt, der per Aushang und in der MyWellness App bekannt gemacht wird. Der ideale Termin, um immer wieder Neues auszuprobieren.

## Pilates

Systematisches und ganzheitliches Körpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, in dem vor allem die tief liegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen werden, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen.

## Power Pump

Ein einfaches Kraftausdauertraining mit der Langhantel zu mitreißender Musik. Durch gezielte Übungen werden alle großen Muskelgruppen trainiert und Körperfett abgebaut.

## Rückenfitness

Effektives Training zur Kräftigung der gesamten Rückenmuskulatur. Gleichzeitig wird die zur Verkürzung neigende Muskulatur gedehnt. Der richtige Kurs, um Rückenbeschwerden vorzubeugen und die Haltung zu verbessern.

## Yoga – Hatha Yoga

Im Menschen erweckt und verbindet Yoga das Bewusstsein für Körper, Geist und Seele und schenkt damit Ausgeglichenheit, erhöht die Konzentrationsfähigkeit, gibt neue Vitalität, Selbstvertrauen und geistige Klarheit, stärkt das Immunsystem und kann zudem Kopf- und Rückenschmerzen lindern und Verspannungen lösen.

## ZUMBA

Auf heiße lateinamerikanische und exotische Rhythmen wird ein Workout erstellt, das jeden zum Schwitzen bringt. Dafür muss man nicht tanzen können! Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben.

## Online Kursanmeldung

Für alle Kurse ist eine Anmeldung über die App MyWellness nötig. Eine Anmeldung zu den Kursen ist am Vortag ab 12 Uhr möglich. Für die Registrierung bei MyWellness erhaltet ihr einen Link – meldet euch hierzu einfach bei uns.

## † Nachruf Walter Deiring



Die MTG Wangen trauert um Walter Deiring, der am 27.08. im Alter von 80 Jahren verstorben ist. Walter Deiring trat 1954 in die MTG ein und spielte unter

Herbert Thielscher Handball. Nachdem er aus beruflichen Gründen aus Wangen weggezogen war, trat er 1969 nach seiner Rückkehr wieder in die MTG ein und gehörte ihr bis zu seinem Tod an.

Von 1990 bis 1994 war Walter Deiring Mitglied des MTG-Vorstandes, in den er seine berufliche Qualifikation als Sparkassenbetriebswirt einbrachte und den Finanzbereich der MTG leitete. Mit großem Engagement kleidete er diesen umfassenden und vielseitigen Bereich aus, der von der Abrechnung von Veranstaltungen über die Erstellung des jährlichen Etats, die Klärung von Versicherungsfragen, die Erstellung von Verträgen mit Sponsoren bis hin zur Überarbeitung von Arbeitsverträgen reichte.

Walter Deiring wurde bei der jährlichen Generalversammlung für seine korrekte, vorbildliche und sparsame Kasselführung und den Überschuss, den er immer in seiner Kasse vorweisen konnte, besonders gelobt. Auch die Verwaltung des MTG-Vermögens, das vom Verkauf der Turnhalle herrührte, war in seinen Händen bestens aufgehoben. Besonderes Lob wurde ihm auch für seine offene und freundliche Art im Umgang mit den übrigen Vorstandsmitgliedern und insbesondere mit den vielen Abteilungskassierern zuteil.

Die MTG ist Walter Deiring für seine hervorragende Arbeit im MTG-Vorstand und bei der Führung der MTG-Finzen zu großem Dank verpflichtet.

## Vereinsportlehrer/-in (m/w/d) - in Vollzeit

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt als unbefristete Stelle eine Vereinsportlehrer/-in

### IHRE AUFGABENGEBIETE

- Erarbeitung und praktische Durchführung von Sport-, Spiel- und Bewegungsprogrammen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- Durchführung von Schwimmkursen für Kleinkinder.
- Unterstützung im Trainingsbetrieb klassischer Vereinssportarten, bspw. Leichtathletik.
- Innovative Erweiterung unseres Abteilungssportangebots z.B. Entwicklung von Trendsportarten, Sport für spezielle Zielgruppen usw.
- Kooperationen mit ortsansässigen Kindergärten und Schulen aufbauen.

### IHRE QUALIFIKATION

Sie besitzen eine qualifizierte Sportausbildung, ein abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaften (BA) oder einen vergleichbaren Abschluss. Sie verfügen idealerweise über Berufserfahrung in diesen oder vergleichbaren Tätigkeitsgebieten. Mit Ihrer verlässlichen und verantwortungsbewussten Art sowie der Freude an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen bereichern Sie unser Team. Sie besitzen pädagogisches Geschick, eine sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit und sind ein Vereinsmensch. Darüber hinaus sind Sie zeitlich flexibel und bereit, gelegentlich auch abends zu arbeiten. Zudem besitzen die Fähigkeit, Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen für Sport und Bewegung zu begeistern.

### WIR BIETEN IHNEN

- Fachlich spannende Aufgaben mit Gestaltungsmöglichkeiten in einer zukunftsstarken Branche.
- Freiräume, um Ihren Aufgabenbereich zu gestalten und Ihre Stärken aktiv einzubringen.
- Ein vielseitiges Aufgabengebiet, das sich durch offene Kommunikation auszeichnet.
- Mitarbeit in einem freundlichen und engagierten Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbung an: MTG Wangen e.V., Andreas Schröder-Quist, Argeninsel 2, 88239 Wangen oder per E-Mail an: andreas.schroeder-quist@mtg-wangen.de.

## Erinnerungen an Siegfried Spangenberg - Ein Beitrag einer ehemaligen Volleyballspielerin aus den Anfangszeiten des Mädchen-Volleyballs in Wangen

**Siegfried Spangenberg lebt nicht mehr. Sein Tod macht uns unendlich traurig. Aber auch dankbar, wenn wir uns daran erinnern, was wir alles mit ihm und durch ihn erleben durften.**

Als wir, inzwischen reife Damen, im Jahr 2015 der Einladung zum Ehemaligentreffen „50 Jahre Volleyball“ folgten, gemütlich zusammensaßen, kam uns die Idee: Wir Mädels feiern in vier Jahren ebenfalls und dann bereiten wir unserem ehemaligen Trainer Siegfried Spangenberg und seiner Frau Bärbel eine Überraschungsparty! Bärbl Maier bot dafür als Lokalität die ehemalige Bäckerei Lutz ihrer Oma an.

2019 war es dann soweit. Bärbel Spangenberg hatte schon im Januar den Termin im Kalender ihres Mannes geblockt. Eintrag am 25. Mai, 16:00 Uhr. „Was soll das?“ - „Eine Überraschung“, erklärte sie. Siegfried, der immer alles genau wissen wollte, gab sich zufrieden, bohrte nicht weiter und vertraute seiner Frau.

Einen Tag vor dem Fest schickte ich ihm eine Mail, dass ich ihn und Bärbel mit dem Auto abholen werde. Unterwegs war er recht aufgeregt, wollte wissen, wohin die Reise gehe, stellte manche Vermutungen an: „Hasen?“, „Praßbergsporthalle?“ usw. – In der Praßbergstraße hatten wir das Ziel erreicht. Spangenberg stiegen aus, gingen durch den Garten, bogen um die Hausecke und standen vor der Terrasse. Siegfried war sprachlos, sichtlich gerührt. Endlich war es raus: Unser 50-jähriges Mädels-Volleyball-Jubiläum!

Siegfried freute sich mächtig über den herzlichen Empfang und nahm jede/n der schon Anwesenden in den Arm,



*Bärbl Maier, Margot Blaser, Elisabeth Buhmann (Mühleck), Lisa Natterer (Ortmann), Gerhard Lang, Siegfried Spangenberg, Ulrike Dierenberger (Laufing), Irene Klingler (Kübler), Angela Voß (Steinhauser), Bärbel Spangenberg, Ingrid Kämmerle (Ludwig) und Sonja Lempp (v.l.n.r.) feierten die Gründung der Volleyball-Mädchenmannschaft vor 50 Jahren.*

auch Gerhard Lang, der von Anfang an mit von der Partie war.

Bärbl Maier und Christian Zeh war es zu verdanken, dass wir ein schönes Fest mit vielen Erzählungen und Rückbesinnungen begehen konnten. Während des Essens und danach sprudelte es nur so aus uns heraus. 50 Jahre sind eine lange Zeit. Siegfried erzählte viel Persönliches: Seine Flucht als 16-Jähriger aus Sachsen über Berlin, lediglich mit seiner Schulta-

sche; das fiel nicht so auf, als wenn er ein riesiges Gepäckstück mit sich geführt hätte. Seine Odyssee in Deutschland: Wo steckt man einen Jugendlichen hin? Er durchlief mehrere Heime... Heute würde er unter „unbegleiteter Minderjähriger“ geführt werden – sein unermüdlicher Einsatz für Geflüchtete kam nicht von ungefähr. Seine schulischen Schwierigkeiten in Fremdsprachen. Er hatte in der DDR-Russisch gelernt – und nun

sollte er im Englischunterricht Schritt halten! Überall musste er sich durchbeißen, schon früh selbständig werden und Eigenverantwortung übernehmen. Seine Anfänge als Lehrer zusammen mit seiner großen Liebe Bärbel. Sie sollten an unterschiedlichen Schulorten eingesetzt werden. Bärbel entsprechend weit weg vom gemeinsamen Wohnort. Zum Gespräch im Schulamt erschien Siegfried mit der Lutherbibel unterm Arm, die er dem Schulrat auf den Tisch legte. Siegfried korrigierte sofort seinen Gesprächspartner: „Nein, nicht Frl. Wörz, sondern Frau Spangenberg.“ Die katholische Kirche und das Schulamt akzeptierten zu damaliger Zeit keine Heirat ohne kirchlichen Segen. Unsinnige, weltfremde und diskriminierende Regeln zu durchbrechen, dafür stand er und ging schließlich als Sieger vom Platz.

Auch wir erzählten beim großen Jubiläumstreffen von unseren gemeinsamen Volleyball-Erlebnissen. Angefangen von der Gründung einer Mädchen-Mannschaft 1969. Diese rekrutierte sich aus der „Jugend trainiert für Olympia“-Gruppe, die Herr Spangenberg als Realschullehrer aufgebaut hatte. „Die Buben haben Handball und den Herbert Thielscher – und die Mädchen brauchen auch eine Mannschaftssportart!“ Mit der A-Jugend-Mädchen-Mannschaft mit Jutta Benedicter (Rast), Margot Blaser, Ingrid Kämmerle (Ludwig), Irene Klingler (Kübler), Marianne Müller, Lisa Natterer (Ortmann), Monika Reim, Martina Wanner (Schupp) wurde der Grundstein für die in der MTG neu geschaffene Abteilung „Volleyball/weiblich“ gelegt – und wir hatten unseren Herrn Spangenberg, den wir schon bald nur „Spange“ nannten.

Nach einer Spielsaison musste eine Damenmannschaft gemeldet werden, denn nicht alle waren noch in

der A-Jugend spielberechtigt. Auch hier zeigte sich Siegfrieds Weitblick: Die erste Damenmannschaft, ein Mix aus schon im Berufsleben stehenden Sportlehrerinnen mit Elisabeth Buhmann (Mühleck), Iris Lillich (Feyerabend), Sigrun Kindl und den A-Jugendlichen bildeten den Anfang, das „Urgestein“. Recht schnell wurde in den folgenden Jahren der „Nachwuchs“ eingebaut: Ulrike Dierenberger (Laufing), Birgit Herz, Cornelia Kempter, Margret Kolb (Dingler), Sonja Lempp, Bärbl Maier, Rita Riedesser (Steuer) und Angela Voß (Steinhauser).

Heute kann sich niemand mehr vorstellen, unter welchen Bedingungen wir „gesportelt“ haben. Anfangs spielten wir in der Alten Sporthalle auf hartem Betonboden, später in der Turnhalle in Ratzenried und schließlich in der neugebauten Praßbergsporthalle, die mit einem Verbrennungen verursachenden Teppichboden ausgestattet war. Da musste einer schon viel Idealismus und Leidenschaft aufbringen, um all den Widrigkeiten zu trotzen. Siegfried hatte Idealismus, kämpfte für bessere Bedingungen, setzte sich beharrlich ein und bescherte uns Erlebnisse, von denen wir heute noch zehren. Davon seien nur einige erwähnt.

### Deutsche Meisterschaften.

Herausragend war die Teilnahme der A-Jugend-Gründungsmanufaktur an den Württembergischen (Platz 2), den Süddeutschen (Platz 2) und den Deutschen Meisterschaften (Platz 8). Spange erzählte in seiner lebhaft gestikulierenden Art, dass im Norden niemand wusste, wo Wangen lag. Es musste in Baden-Württemberg sein, wohl Wangen bei Stuttgart? Nein, es war Wangen im schönen Allgäu! Ein unbekanntes Städtchen bei Deutschen Meisterschaften, einfach klasse!

### Turnier mit Winnenden.

Spange und sein Lehrerkollege aus Winnenden organisierten ein Freundschaftsturnier mit Gegenbesuch. Spielen und Feiern, und das in einer winzig kleinen Weinberghütte, gehörten einfach zusammen – Wein, Weib und Gesang.

### Landesturnfest in Ludwigsburg

Wir wurden Turnfestsieger und erhielten eine Ehrung durch die Stadt Wangen.

### Freundschaftsspiel in Appenzell

Die Herren pflegten, schon seit in Wangen Volleyball gespielt wurde, den Austausch mit den eidgenössischen Volleyballern. Nun durften auch wir Mädchen mitmischen. Was schon fast romantisch anmutet, eine Reise ins benachbarte Ausland, die Übernachtung auf Turnmatten in der Sporthalle und der Besuch im Atelier eines Appenzeller Künstlers der naiven Bauernmalerei, immer gab es eine Überraschung. Egal, wo wir sportlich aktiv waren, überall fand Spange ein Schmankerl, wo er wie in Appenzell uns die landesübliche Kunst nahebrachte.

### Bodensee-Cup in Friedrichshafen

Schon vor den Gruppenspielen (in kleinen auswärtigen Turnhallen) wurde unsere Mannschaftsführerin gefragt, ob wir denn auch zu Platzierungsspielen antreten wollten. Die Einschätzung des Organizers VfB Friedrichshafen war falsch, denn wir kämpften uns durch bis ins Endspiel gegen Spada Zürich (Nationalliga A und identisch mit der Schweizer Nationalmannschaft). Mit Stolz erfüllte uns die namentliche Vorstellung und auch Siegfried war nicht weniger stolz, als wir den Pokal mit nach Hause nehmen durften. Im folgenden Jahr erreichten wir Platz 2, dann 3, und danach gab es keine Einladung mehr.

## 125 Jahre MTG Wangen

Die Damen-Mannschaft gab in der MTG-Turnhalle eine kleine Volleyball-Vorführung. Durch die fachkundigen Kommentare von Siegfried bei der Demonstration von Grundtechniken,

methodischen Übungsreihen, Regeln und dem eigentlichen Spiel gewann das Publikum einen Einblick, wie vielfältig, anspruchsvoll und athletisch Volleyball sein kann.

Wir hatten mit Siegfried und seiner



So konnte man Siegfried Spangenberg, wie er in Diskussionen mit beiden Fäusten auf den Tisch klopfte und seine Meinung deutlich äußerte. Seine Frau Bärbel, Angela Voß (Steinhauser), Sonja Lempp und Irene Klingler (Kübler) hörten ihm interessiert zu.

## Abteilung Volleyball trauert um Siegfried Spangenberg

Unser Sportfreund Siegfried ist im Jahr 1967 zu der damals noch kleinen Volleyballabteilung der MTG Wangen gekommen. Mit der Abteilungsleitung und als engagierter Trainer gab er die entscheidenden Impulse zum Erfolg der Abteilung. Mit größtem Einsatz formte er den Aufbau von Mädchenteams und Damenmannschaften. Seine vielfältigen Erfolge als Trainer gipfelten bei den Deutschen

Jugendmeisterschaften in einen 3. Platz und Anfang der Achtzigerjahre konnte er mit seinem Team den Aufstieg der Damenmannschaft in die Regionalliga Süd feiern.

Seine große Hilfsbereitschaft, sein Fachwissen als Volleyball und Sportlehrer sowie sein Sinn für Teamgeist haben die Volleyballabteilung entscheidend geprägt.

Frau Bärbel, die ihn (zu) oft wegen Sport und Politik missen musste, einen sehr vergnüglichen Nachmittag, der sich bis in die Abendstunden ausdehnte.

Unsere gemeinsame Zeit, die wir mit ihm verbrachten, dauerte länger als ein Jahrzehnt. Bei den Punktspielen und den damit verbundenen Übernachtungen in Jugendherbergen, nahm er immer die besuchte Stadt mit ihren Besonderheiten ins Visier. In Landshut zeigte er uns die Kirche und die sichtbare Zerstörung des Mauerwerkes durch Autoabgase, in Rotenburg erlebten wir die Einsetzungsfeyer von Bischof Georg Moser. Land, Leute, Geschichte, Kultur, Umwelt, zu allem hatte Siegfried etwas zu sagen, machte uns sensibel und schärfte unsere Sinne. Wir durften viel von ihm lernen, ein (mein) Vorbild in jeglicher Hinsicht. Er war ein großer Meister seines Faches, ein überaus liebenswürdiger Mensch von immenser Herzenswärme.

**Wir Mädels sagen:  
"Danke, lieber Spange!"**

Irene Klingler

Seiner Frau und seinen Söhnen mit Familien sprechen wir unser tiefempfundenes Mitgefühl aus.

Im Namen aller Mitglieder

Die Volleyballabteilung der  
MTG Wangen im Allgäu e.

## Normalbetrieb bei Freizeitsport „Spiele“ in Sicht

Der Besuch unserer Sportabende liegt fast auf dem Vor-Corona-Niveau. Auch das erste Volleyballturnier an unserer neuen Wirkungsstätte Fred-Lauer-Halle war mit 24 Teilnehmern ein voller Erfolg. Letzte Fitness-Dellen werden wir sicher auch bald ausgebügelt haben.



Auch außersportlich legten wir wieder los: mit 30 Teilnehmern konnten wir unser Grillfest als würdigen Rahmen für die Verabschiedung von Kai Herrmann nutzen, der uns über 4 Jahre mit großem Einsatz trainiert hat. Sogar Petrus hat mitgespielt und nur ein paar kühlende Tropfen gesandt.

Seit längerem sprechen wir in der Abteilung über die Möglichkeit, Boule

in unser Programm aufzunehmen. Das Grillfest war eine willkommene Gelegenheit für erste Runden und seitdem organisierte Lothar Eibofner bereits mehrere Spieltermine.

Unter der Leitung von Andreas Renz und Fritz Irmeler (vielen Dank an Euch) konnten wir Anfang August unser Tischtennis-Traditionsturnier mit 14 hochmotivierten Feinschnittfreunden durchführen.

Gott sei Dank hatte Hans-Jörg Schleifer seinen Jugendschläger doch noch auf dem Speicher gefunden und marschierte so (also ohne jedes Training) in beeindruckender Weise durch das Turnier. Manches Match dauerte nicht einmal so lange, wie er für das Abstauben seines Sportgeräts gebraucht hatte. Selbst Holger „The Power“ Hackel konnte ihn im Finale nicht stoppen und so wurde Hans-Jörg unser würdiger Tischtennismeister 2021.

Da der Apfel nicht weit vom Stamm fällt,



setzte sich sein Vater Hans, der unser Turnier bereits vielfach gewinnen konnte, mühelos auf den dritten Platz. Ziehen, schneiden, blocken, schmettern? Völlig Wurst, Hans hatte meist die richtige Antwort auf seinem genoppten Schläger parat.

Trotz einer akuten Distension der hinteren Schmettersehne konnte sich unser Schwarzwurstjäger Jürgen R. aus W. den 14. Platz und damit den begehrten Ring sichern. Beim Verzehr legte er seine Trainingsziele offen: binnen eines Jahres die Praßberghalle in eine Schmetterhöhle zu verwandeln.

Freuen wir uns also auf das nächste Turnier

Peter Fischer

VERWALTEN

BG WANGEN  
BAUGENOSSENSCHAFT WANGEN

## Wir tun viel mehr als nur Ihre Pflicht

Ihr Wohneigentum gibt Ihnen Sicherheit. Gleichzeitig verpflichtet und fordert es Sie auch.

Wenn Sie diese Verpflichtungen gern delegieren wollen, dann sind wir der richtige Partner.

Sie haben im Dschungel der Gesetze und Vorschriften die Orientierung verloren?

Sie sind sich nicht mehr sicher, wie mit Ihrem Mieter abzurechnen ist?

Ihnen ist der Zeitaufwand für die Betreuung Ihrer Liegenschaften zu groß?

Sie wollen nicht ständig Ihrem Geld hinterherlaufen?

Sie wünschen eine professionelle Abwicklung Ihrer Immobiliengeschäfte?

**Kommen Sie zu uns.** Wir nehmen Ihnen Ihre Arbeit ab.

Abwicklung mit Ihren Mietern, Mietersuche, Mietabrechnung, Mietvertragsabwicklung, Mietinkasso, Mieterhöhungen, Wohnungsabnahme, Schönheitsreparaturen durch den Mieter.

Diese und viele weitere Leistungen bieten wir Ihnen im Rahmen unseres Hausverwaltungs-Services an.

Das Vertrauen, das Sie uns mit der Übertragung Ihrer Angelegenheiten schenken, werden wir von Anfang an rechtfertigen. Ein professionelles Team kümmert sich um alle verwalterischen Angelegenheiten.

Sie werden über alle Maßnahmen stets informiert.

Sie behalten alle Fäden in der Hand und können sich trotzdem ganz entspannt zurücklehnen.



**Baugenossenschaft Wangen im Allgäu eG.**

Hans-Schnitzer-Weg 10  
88239 Wangen im Allgäu  
07522/7958-0  
Info@BGWangen.de

## Seit 30 Jahren wird in der MTG Trampolin geturnt

Klein, aber fein, das ist die Trampolin-Abteilung der MTG. Derzeit gehören ihr gerade einmal 22 Mitglieder an, von denen etwa 12 aktiv sind. Corona hat wie auch bei anderen Vereinen oder anderen Abteilungen für die Trampolinturner einen tiefen Einschnitt gebracht. Viele aktive Mitglieder gingen in diesen eineinhalb Jahren verloren und so startete das Trainer-Duo Carmen Lau und ihr Vater Erwin Lau nach den Sommerferien quasi einen Neuaufbau.

Der Name Lau steht in Wangen für Trampolinturnen. Vor 30 Jahren tauchte der Name Erwin Lau zum ersten Mal in den Vorstandsprotokollen auf. Helga Mayer, die damals im Vorstand für den Sport verantwortlich war, berichtete in einer Sitzung, dass sie von einem gewissen Herrn Lau, der eine Trainer-Lizenz besitze, das Angebot erhalten habe, eine Trampolin-Leistungsgruppe aufzubauen. Diese sollte als Untergruppe der Turnabteilung geführt werden und für Jungen und Mädchen offen sein. Zunächst aber galt es, das alte Trampolin, das in den Sechzigerjahren von

der Stadt angeblich in Amerika gekauft worden war, wieder auf Vordermann zu bringen. Turn-Abteilungsleiter Josef Jakob (Köbes) erklärte sich bereit, sich darum zu kümmern.

Erwin Lau kann sich noch gut an diese Anfänge erinnern. In einem Verkaufsgespräch – Erwin Lau war damals für die DEBEKA-Versicherung tätig – erzählte er der Lehrerin Helga Mayer von seinen sportlichen Aktivitäten, die in seiner Jugendzeit in Heimenkirch begonnen hatten. Dort spielte er Fußball und war auch bei den Turnern aktiv, die damals mit Hans Zacherl einen herausragenden Turner hatten. Bei einem Turn-Lehrgang hatte er die Gelegenheit, ein Trampolin, das von der damals noch existierenden Brauerei Karg gespendet worden war, auszuprobieren. Das gefiel dem damals 13-Jährigen so gut, dass er dem Trampolin bis auf den heutigen Tag treu blieb.

Nachdem die Realschule am Freitagnachmittag die Ebnehalle zur Verfügung stellte und Turn-Abteilungsleiter Köbes das alte Gerät wieder auf Vordermann gebracht hatte, hatte das Tram-

polinturnen in Wangen am 1. März 1991 seine Geburtsstunde. Zum Start kamen 6 Mädchen der Turn-Abteilung, bald waren es 12. Erwin Lau war im Training zunächst ganz alleine auf sich gestellt, später wurde er von Sabine Sauter unterstützt. Nachdem sich die ganze Sache sehr gut anließ und die Teilnahme sehr rege war, wurden im Herbst 1991 zwei neue Trampoline angeschafft. Nach und nach vergrößerte sich die Trampolingroupe stetig. Nicht nur um dem Andrang neuer Sportler/innen gerecht zu werden, sondern auch um vielen mittlerweile sehr erfolgreichen Trampolinsportlern wettkampfgerechte Geräte stellen zu können, wurden im Laufe der Jahre weitere Trampoline und auch die notwendigen Schiebematten gekauft. So stehen der Trampolin-Abteilung heute 4 wettkampftaugliche Geräte zur Verfügung.

War die Trampolingroupe anfangs nur eine Untergruppe der Turn-Abteilung, wurde sie am 1. Januar 2007 eine eigenständige Abteilung. Erwin Lau, der nicht nur als Trainer aktiv war, wurde bei der

ersten Abteilungsversammlung zum Abteilungsleiter gewählt. Ihm zur Seite steht schon seit 2003 seine Tochter Carmen, die als erfolgreiche Wettkämpferin bei Gaumeisterschaften einige Top-Platzierungen erreichte. Carmen erledigt in der Abteilung nicht nur viele organisatorische Aufgaben und den ganzen „Schriftkram“, sondern ist auch als Trainerin sehr engagiert. Um für diese Aufgabe bestens gerüstet zu sein, erwarb sie 2008 die Trainer C-Lizenz, nachdem sie zuvor schon als Kampfrichterin eine C-Lizenz besaß. Bei der Abteilungsgründung 2007 übernahm Hans Förg, dessen Tochter Sabrina über viele Jahre zu den erfolgreichsten Trampolinturnerinnen der Abteilung zählte, die Kassenführung, die bei ihm bis heute in besten Händen ist. Bemerkenswert ist, dass Hans Förg die Kasse immer noch führt, obwohl seine Tochter Sabrina heute nicht mehr bei der MTG aktiv ist.

Die gute Trainingsarbeit von Erwin Lau und seiner Tochter Carmen ist der Garant für die Erfolge der Trampolin-Abteilung. Sabrina Förg, Fee Lechelt, Maximilian Bischofberger, Sarah Teichert, Julia Teichert, Svenja Steinhauser, Eliah Beresford, Vera Hengstenberg, Jasmina Rief und Max Straub erzielten über viele Jahre herausragende Ergebnisse bei den Gaumeisterschaften, den Württembergischen und auch bei Deutschen Meisterschaften.

Und bei den Gaumeisterschaften im Trampolinspringen vorne mit dabei zu sein, das ist schon etwas ganz Besonderes, gilt es doch, sich gegen die Bundesligaturner/innen des TV Weingarten zu behaupten, die unter wesentlich besseren Bedingungen trainieren und



Der harte Kern der Trampolin-Abteilung: Erwin Lau, Carmen Lau, Felix Donath, Fee Lechelt, Max Straub (v.l.n.r.)

denen auch viel mehr Hallenzeiten zur Verfügung stehen. Im Laufe der Jahre entwickelte sich zum TV Weingarten ein recht gutes und enges Verhältnis und die Weingärtler waren nicht mehr nur Konkurrenten, sondern auch Kooperationspartner. Im Training dort wurden und werden die Wangener Talente in Weingarten besonders gefördert. Aktuell ist das Fee Lechelt, die bei den Württembergischen Doppel-Mini-Einzelmeisterschaften 2019 den 1. Platz belegte und auch schon an den Deutschen Synchronmeisterschaften mit dem TV Weingarten teilgenommen hat. Ebenfalls mit Trampolinsportlern aus Weingarten waren Maximilian Bischofberger und Sabrina Förg im Synchronspringen mehrfach bei Landesmeisterschaften auf vorderen Plätzen zu finden. Die bisher erfolgreichste MTG-Springerin war Pia Maria Deubele, die im Jahr 2013 mit der Weingartner Bundesliga-Mannschaft Deutsche Meisterin wurde, was auch für Trainer Erwin Lau den größten Erfolg bedeutete.

Ein großes Talent in den Reihen der MTG ist Max Straub. 2019 wurde er in seiner Altersklasse Gaumeister. Seine herausragenden sportlichen Erfolge erzielte Max aber im Freestyle-Skifah-

ren, wo er derzeit deutscher Vizemeister der Junioren und Bayerischer Vizemeister der Männer ist. Das Trampolinturnen hilft ihm in dieser neuen, attraktiven Sportart, bei der wie beim Trampolinspringen Salti und Schrauben gezeigt werden müssen, bei der Verbesserung seiner Technik weiter.

Alle diese Erfolge dürfen aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es die Trampolin-Abteilung grundsätzlich nicht leicht hat, denn wie andere Abteilungen in der MTG, haben die Trampoliner das Problem, dass die meisten jungen und erfolgreichen Sportler nach der Schulausbildung Wangen zum Studium verlassen und somit der Abteilung auch nicht mehr als Übungsleiter oder Kampfrichter zur Verfügung stehen. Dazu kommen die schon erwähnten coronabedingten Probleme, die quasi einen Neuaufbau notwendig machen.

Auch wenn derzeit die Hauptlast auf den Schultern von Carmen und Erwin Lau liegt, ist die Trampolin-Abteilung auf bestem Wege auch die nächsten 30 Jahre erfolgreich anzugehen, denn der Nachwuchs sitzt in den Startlöchern. Erfreulicherweise dürfte es in nächster Zeit Unterstützung im Training durch Fee Lechelt und Max Straub geben, die beide einen Basisschein erworben haben. Große Hoffnungen liegen auch bei Felix Donath, der sogar einen Trainerschein besitzt. Mit den vielen jungen Sportlerinnen und Sportlern, die nach Corona zur Trampolin-Abteilung stießen, und den jungen Nachwuchs-Übungsleiterin sieht die Zukunft doch ganz rosig aus.

Robert Heer



Siegerehrung bei der Gaumeisterschaft 2019, bei der sich Max Straub den Titel holte.



Felix Donath (vorne) und Max Straub beim Synchronspringen

## Bundesligaturner starteten mit hoher Niederlage in die neue Saison

Am Samstag, den 25.09.21 startete die TG Wangen/Eisenharz gegen den MTV Ludwigsburg in die neue Runde. Nachdem der MTV Ludwigsburg im Voraus favorisiert wurde und bereits zwei deutliche Siege eingefahren hatte, waren die Rollen klar verteilt. Zusätzlich ging das Team aus Wangen ohne Julian von Kirn, Jakob Teiber und Nico Steinhäuser aufgrund von Problemen mit dem Startrecht in den Wettkampf. Der Wettkampfstart am ersten Gerät lief für die TG bereits sehr unglücklich. Nachdem Finn Ruchti gegen Ende seiner Übung die Puste ausging, und er beim Abgang stürzte, ging schon das erste Duell an den MTV Ludwigsburg. Manuel Drechsel tat sich insbesondere mit seinen sicheren Landungen schwer, was den Gegnern weitere Scorepunkte einbrachte. Ein Lichtblick war der Newcomer Pascal Schober, der mit seiner fehlerfreien Übung, gespickt mit Höchstschwierigkeiten, zwei Scorepunkte erturnte. Über das



Pauschenpferd sind nicht sehr viel Worte zu verlieren; jeder der Turner der TG hatte massive Probleme mit seiner Übung. Diese Punktverluste schmerzten besonders, da die TG an diesem Gerät normalerweise immer sehr stark aufgestellt ist. Elias Ruf punktete mit seiner exzellenten Übung an den Ringen und sorgte

für begeisterte Gesichter in der Halle. Ansonsten war gegen die soliden Übungen der Ludwigsburger mit vielen Kraftteilen leider nichts zu holen. Nach den Ringen ging es mit einem Zwischenstand von 38 zu 6 in die Pause. In der zweiten Halbzeit war der MTV am Sprung mit insgesamt 5 Schrauben in vier gezeigten Sprüngen erneut überlegen. Am Barren stand jedes Duell auf Messers Schneide, da auf beiden Seiten große Schwierigkeiten mit sehr guten Ausführungsnoten gezeigt wurden. Trotz der soliden Leistung an diesem Gerät konnte der Gerätesieg nicht geholt werden. Am letzten Gerät, dem Reck, zeigten die Jungs der TG Wangen/Eisenharz Nerven und holten sich nach vier sauberen Übungen einen überraschenden Gerätesieg. Das Endergebnis fiel mit 66:16 deutlich zugunsten der Ludwigsburger aus.

Robert Teiber

MEN & WOMAN  
**SCHULER**

88239 Wangen, Schmiedstr. 39  
Telefon 07522 - 2373  
Fax 07522 - 6523  
E - mail: SchulerMode@t-online.de



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 # 88239 wangen im allgäu  
telefon 07522/2551 # fax 07522/91057

## Wo Alt-Handballer sich wieder treffen

Bei gelegentlichen Treffen von Mitgliedern und „älteren Aktiven“ der Handballabteilung kam man immer wieder darauf zu sprechen, dass es doch eigentlich schön wäre, sich regelmäßig zu einem „Ehemaligen-Stammtisch“ zu treffen. Es dauerte zwar eine Weile, bis sich etwas tat, aber dann nahm Gerold Franke, einst ein gestandener Jugend- und Aktivenhandballer, das Vorhaben in die Hand und organisierte den ersten „Althandballer-Stammtisch“ im März 2019. Als kongenialen Partner für die Organisation und Durchführung fand er dabei Manfred Hasel, ebenfalls Ex-Aktiver und nicht nur in Handballerkreisen bekannt. Als amtierender Hüttenwirt des Handball-Jugendheimes auf der Argeninsel konnte er zum einen die geeignete Örtlichkeit für die Treffen, zum anderen die getränketechnische Infrastruktur zur Verfügung stellen. Somit war alles angerichtet und



dem Maria und Werner Brilisauer ihre legendären Cevapcici zubereiteten, ein Oktoberfest mit Fassbier und Leberkäse, ein Funkenringwürfeln und ein Boule-Turnier, durchgeführt auf der benachbarten Anlage des italienischen Elternvereins. Es tut sich also was im Rahmen des Alt-Aktiven-Stammtisches. Dass dieser schon zur lieb gewonnenen Gewohnheit geworden ist, merkte man, als coronabedingt einmal für fünf und dann für sieben Monate die Stammtischtreffen nicht stattfinden konnten. Umso glücklicher war man, als es dann im August wieder losging. Natürlich unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln (3G)! Selbstverständlich ist der Stammtisch weiterhin offen für alle Ehemaligen (Männlein und Weiblein), die gerne mal wieder sich mit alten Weggefährten austauschen möchten.

Aribert Feistle



das Echo der Althandballer bei den ersten Treffen war überwältigend. Seitdem treffen sich regelmäßig ehemalige Handballer und Handballerinnen an jedem ersten Donnerstag im Monat zum munteren Gesprächsaustausch und „Nostalgieren“ über vergangene Zeiten. Ganz besonders interessant wird es dann immer, wenn einzelne Teilnehmer alte Fotoalben aus ihrer aktiven Zeit mitbringen. „Woisch no und wer isch denn des?“ hört man dabei des Öfteren die Teilnehmer beim Anschauen der alten Bilder fragen.

Im Rahmen des Stammtisches wurden auch schon diverse Veranstaltungen durchgeführt, so z. B. ein Grillfest, bei



## Wangen-Urlauber beim Bogenschießen

Mitte August durften wir erstmals zwei Wangen-Urlauber, Dirk und Petra aus Minden, in unserer Abteilung Bogensport zum Bogenschießen begrüßen.

Dirk setzte sich bereits vor dem Urlaub mit uns in Verbindung, um die Möglichkeiten zum Bogenschießen zu besprechen. Gleich am 2. Urlaubstag in Wangen traf man sich auf unserem Freigelände hinter der Lothar-Weiss-Halle. Dirk hatte so viel Spaß am Bogenschießen (er hatte erst wenige Wochen zuvor mit dem Bogenschießen begonnen), dass er bis zum Urlaubsende sieben Trainingseinheiten absolvierte. Sehr schnell wurden weitere gemeinsame Aktivitäten geplant; so traf man sich zum Boule spielen und zu Fahrrad-



touren. Natürlich durfte da die gemeinsame Einkehr im Fidelisbäck mit Wiederholung nicht fehlen.

Ein weiterer Urlaub in Wangen, natürlich mit Bogenschießen, wird daher von Dirk und Petra nicht ausgeschlossen.

Nach dem Corona-Lockdown zeigte sich

überraschenderweise ein sehr großes Interesse am Bogenschießen. Inzwischen haben sich bereits 20 neue Interessenten zum Training angemeldet. Die meisten haben bereits das erste Schnuppertraining absolviert und waren auch wiederholt im Training. Erfreulicherweise haben auch schon 5 Neueinsteiger einen Mitgliedsantrag bei der MTG gestellt. Wir hoffen natürlich, dass wir die übrigen Teilnehmer ebenfalls von unserem

Sport begeistern können und somit noch weitere Neumitglieder begrüßen dürfen.

*Edmund Mohr*

## Hobbysportgruppe Frauen fuhr zur Landesgartenschau nach Überlingen

Früh morgens ging's los, an den schönen Bodensee. Wir wollten uns hinsichtlich der kommenden Landesgartenschau in Wangen in Überlingen umschauen, wie es dort so aussieht. An einem sonnigen und wunderschönen Septembertag haben wir sehr viel zu sehen bekommen.

Man wird auf einem 5 km langen Rundgang am Uferpark durch ein Blütenmeer, wohin das Auge reicht, mit Sitzgelegenheiten in jeder Ecke, geleitet. Durch Villengärten und Nutzgärten sowie durch eine



beeindruckende Ausstellung in der Klosterkirche mit Deko-Tipps für jeden Geschmack wird man in die Stadt und wieder zurück geführt.

Eine gemütliche Einkehr, mit Blick auf den See, gehörte natürlich auch dazu. Und so nahmen wir viele Eindrücke mit und blicken mit Vorfreude gespannt auf unsere Landesgartenschau in Wangen.

*Jutta Schmidt*

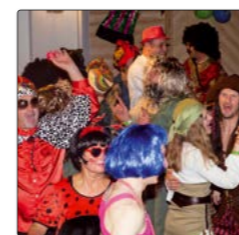
## Sylvia Dengler – MTG-Sportinsel



Im August hat unsere Studioleitung der MTG-Sportinsel Sylvia Rohrbacher den Hafen der Ehe angesteuert.

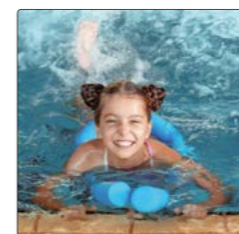
Auch an dieser Stelle nochmals die besten Wünsche für die gemeinsame Zukunft. Daher wundert Euch nicht, dass ab September Sylvia Dengler für alle Anliegen rund um die MTG-Sportinsel für Euch ansprechbar ist.

## Absage MTG-Ball 2022



Zum jetzigen Zeitpunkt ist es unvorhersehbar, wie im Februar 2022 die Hospitalisierungs-Inzidenz sein wird oder unter welchen rechtlichen Rahmenbedingungen eine Veranstaltung wie der MTG-Ball überhaupt stattfinden könnte. Daher hat der Festausschuss der MTG entschieden, den MTG-Ball 2022 abzusagen.

## KiSS-Schwimmkurse nach Herbstferien



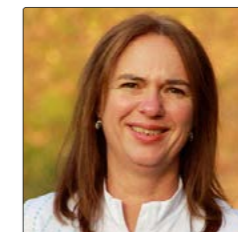
Zum neuen Schuljahr haben wir für Kinder der KiSS in den jeweiligen Altersstufen zwei Wassergewöhnungskurse angeboten. Nach den Herbst-

ferien bieten wir Schwimmkurse bis hin zum Seepferdchen an. Nähere Informationen werden auf der Website der MTG Wangen veröffentlicht.

## Bundesfreiwilligendienst 2022/23 bei der MTG

Ab November startet das offizielle Bewerbungsverfahren für einen Freiwilligendienst im Sport für den Jahrgang 2022/2023. Der Tätigkeitszeitraum erstreckt sich von 1. September 2022 bis 31. August 2023. Die MTG Wangen kann als Einsatzstelle einen abwechslungsreichen Einblick in den Kinder- und Jugend- bis hin zum Abteilungssport geben. Wenn du bis zum Start des Freiwilligendienstes 2022 einen Führerschein hast, dich und andere gerne in Bewegung bringst, dann schicke deine Bewerbungsunterlagen an kai.herrmann@mtg-wangen.de. Für Nachfragen kannst du dich gerne unter 07522 24 12 bei uns melden.

## Mein Name ist Diana Paul



Seit 1. September unterstütze ich das Team der MTG Sportinsel im Rehabilitationssport und im Service.

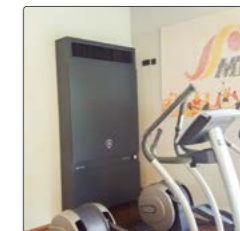
Ich wohne in Meckenbeuren,

bin verheiratet und habe 3 erwachsene Kinder und ein Enkelkind.

Seit 12 Jahren unterrichte ich Pilates, Qi Gong und XCO-Walking in verschiedenen Sportvereinen, bei der VHS und in einigen Betrieben. Seit 8 Jahren arbeite ich auch als Übungsleiterin im Rehabilitationssport im Bereich Orthopädie und Innere Medizin.

In der MTG Sportinsel fühle ich mich sehr wohl und freue mich, dass ich hier mein Hobby zum Beruf machen konnte.

## UV-C Filteranlage in der Sportinsel



Wir haben seit Neuestem drei UV-C Filteranlagen in der MTG-Sportinsel. Eine der großen „grauen“ Luftfilteranlagen befindet sich im

Cardiobereich der Trainingsfläche und jeweils eine weitere in unseren Kursräumen. Durch unsere Filteranlagen kann die Luft je nach Einstellung ein bis sechs Mal pro Stunde gesäubert und entkeimt werden, um das Übertragungsrisiko von Krankheiten deutlich zu reduzieren.

Unsere UV-C Filteranlagen dienen also dazu, den Aufenthalt in der MTG-Sportinsel auch in Zukunft für uns alle sicherer zu machen. Damit wir auch weiterhin wieder gemeinsam Sport treiben können.

# PHYSIO INSEL

## Öffnungszeiten der



## Geschäftsstelle

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr  
Mo, Mi, Do 15.00 – 18.30 Uhr

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum August – September 2021)

### 50. Geburtstag

Sascha Riethbaum  
Raimund Kraft  
Heike Marx  
Daniela Blas  
Thomas Brigel  
Monika Harrer  
Ulrike Stärk  
Nicole Opitz-Popp  
Harald Giesen  
Karin Prinz  
Simone Furch  
Andy Sieber  
Klaus Ohlinger  
Alen Lobor

### 60. Geburtstag

Frank Mauer  
Ursula Wagner

Fridolin Lacherstorfer

Eroll Sauter  
Marzell Biggel  
Kornelia Kehrer  
Eberhard Hübner

### 65. Geburtstag

Klaus Jabs  
Manfred Egger  
Wilma Bongers

### 70. Geburtstag

Mona Ehses  
Georg Altenhof

### 75. Geburtstag

Willi Joser  
Beate Bühner  
Anna Hodrus  
Herbert Schilpp  
Elisabeth Buhmann

### 80. Geburtstag

Jürgen Hiller  
Ursula Stolberg  
Volker Leberer  
Fridolin Spöri

### 81. Geburtstag

Sigrid Müller  
Walter Rothenhäusler  
Manfred Nothhaft

### 82. Geburtstag

Hildegard Kraft  
Werner Hirlemann  
Theo Mennel  
Marie Luise Kirschenmann

### 83. Geburtstag

Gerd Locher

### 84. Geburtstag

Rüdiger Fuhrmann  
Adolf Steidle  
Adolf Baumann

### 85. Geburtstag

Helmut Bäuerle

### 86. Geburtstag

Kurt Wöhrl

### 87. Geburtstag

Bruno Schmid

### 89. Geburtstag

Hedwig Schwarz  
Franz Kresser

### 92. Geburtstag

Dieter Hammele

### 98. Geburtstag

Lothar Hafner

## Duale/r Student/in (m/w/d) - in Vollzeit

Für unser Fitness- und Gesundheitsstudio suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**, eine/n duale/n Student/in in der Fachrichtung Sportökonomie oder Fitnessökonomie

### DEIN AUFGABENGEBIET

- Du durchläufst parallel zu den Studieninhalten die entsprechenden Abteilungen in unserem Sportverein.
- Du betreust die Mitglieder im Verein und im vereinsinternen Fitnessstudio.
- Du übernimmst Probetrainings und Beratungsgespräche.
- Du konzeptionierst neue Übungsstunden für bestehende Fitness- und Gesundheitskurse.
- Du unterstützt die Mitarbeiter bei anfallenden Verwaltungs- und Organisationsaufgaben.
- Du organisierst Events und unterstützt bei der Durchführung.
- Du nimmst an internen und externen Weiterbildungen teil.

### DEINE QUALIFIKATION

Du besitzt eine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife. Für dich ist Sport ein wichtiger Bestandteil deines Lebens und du hast Interesse an einer Ausbildung in dieser Branche. Mit deiner serviceorientierten, strukturierten und positiven Art bereicherst du unser Miteinander im Team und Verein. Du besitzt eine sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit und bist ein Vereinsmensch. Darüber hinaus bist du zeitlich flexibel sowie bereit auch abends und am Wochenende zu arbeiten und besitzt die Fähigkeit, Menschen jeglichen Alters für Fitness- und Sport zu begeistern.

### WIR BIETEN DIR

- Fachlich spannende Aufgaben mit Gestaltungsmöglichkeiten in einer zukunftsstarken Branche
- Übernahme der kompletten Studiengebühren
- Aus- und Weiterbildungen in verschiedenen Bereichen
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Angenehmes, persönliches und teamorientiertes Arbeitsklima

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: MTG Wangen e.V., Andreas Schröder-Quist, Argensinsel 2, 88239 Wangen oder per E-Mail an: andreas.schroeder-quist@mtg-wangen.de.



### REVOLUTIONÄRE REINHEIT

Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche

z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS

Thermo-Schontrommel bis 8 kg.  
1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

## WOHLGSCHAFT

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätetechnik

Im Niederdorf 9 • 88239 Wangen/Allgäu • 07522 9715 0

## CITROËN-Vertragshändler

# PRINZ

AUTOHAUS GmbH



Erzberger Str. 21  
88239 Wangen

Telefon: 07522/97 99-0

Telefax: 07522/97 99-26

www.citroen-haendler.de/prinz

E-Mail: autohaus-prinz@citroen-haendler.de

**PÖSSL**  
Wohnmobile  
mit Vermietung  
ab 68,00 Euro



## Seit über 100 Jahren ist bei uns Regionalität Tradition

Unser Verkaufstellen:  
Waltersbühl im REWEmarkt,  
Tel. 07522/20666 und in der  
Spitalstraße Altstadt,  
Tel. 07522/21070



Waltersbühl  
im REWE und  
Spitalstraße

Seit 1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweinelieferanten aus der Region.  
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

## Sportler mit Laib und Seele!

# Bäckerei Vogel



2x in Wangen

Lindauer Str. 43  
Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22  
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet



# Verstehen ist einfach.



[www.ksk-rv.de](http://www.ksk-rv.de)

Wenn man einen Finanzpartner  
hat, der die Region und ihre  
Menschen kennt.

**Deka**  
Investmentfonds

**SV** Sparkassen  
Versicherung

**LBS**

LB≡BW

**S** Kreissparkasse  
Ravensburg